

RS OGH 2001/7/9 2Ob166/01b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.2001

Norm

UVG §4 Z1

Rechtssatz

Das rund 2 Jahre vor der Entscheidung über einen Antrag auf Gewährung von Unterhaltsvorschüssen vom Unterhaltspflichtigen in einem Exekutionsverfahren zur Hereinbringung von Unterhaltsforderungen abgegebene (negative) Vermögensverzeichnis im Sinne des § 47 Abs 2 EO sagt noch nichts darüber aus, dass eine Unterhaltsexekution im Zeitpunkt der Beschlussfassung erster Instanz aussichtslos gewesen wäre.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 166/01b

Entscheidungstext OGH 09.07.2001 2 Ob 166/01b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115343

Dokumentnummer

JJR_20010709_OGH0002_0020OB00166_01B0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at